

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
Fraktionsleitungsteam  
Jens Matthias & Kathrin Anders



30. Januar 2017 / 10. Februar 2017

### **Haushaltsantrag Investitionen Verkehr und Klimaschutz (überarbeitete Version)**

Sehr geehrter Herr Anders,

die Fraktionen Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des HFA-Ausschusses und der SVV zu setzen.

- a. Bündnis 90 / DIE GRÜNEN beantragen, dass Mittel in den Haushaltsplan 2017/2018 für eine umfassende Neuplanung des Fahrradwegenetzes in Bad Vilbel und zu den Nachbargemeinden in Höhe von 100.000 Euro pro Jahr eingestellt werden.
- b. Bündnis 90 / DIE GRÜNEN beantragen, dass Mittel in den Haushaltsplan 2017/2018 in Höhe von 250.000 Euro p.a. für die energetische Sanierung von städtischen Gebäuden eingestellt wird.

#### **Begründung**

zu a.

Das Fahrradwegenetz in Bad Vilbel und zu den Nachbargemeinden entspricht nicht den Anforderungen an ein modernes, geschlossenes und leistungsfähiges Fahrradwegenetz. In den vergangenen Jahren wurden das Fahrradnetz in unzureichender Art und Weise fragmentarisch weiterentwickelt, dabei ist auf die gestiegenen Mobilitätsanforderungen der Bürger sowie neue Mobilitätsentwicklungen wie z.B. e-Bikes kaum Rücksicht genommen worden. Zu einer modernen Stadt gehören jedoch geschlossene und schnelle Radwege und unterbrechungsfreie Verbindungen zu den Nachbargemeinden. Durch ein attraktives Fahrradnetz können Bürger zum Umstieg auf das Fahrrad motiviert werden. Mehr Fahrräder bedeuten weniger individueller Kfz-Verkehr und helfen dem Verkehrsinfarkt in Bad Vilbel entgegenzuwirken. Auch in Hinblick auf etwaige Großveranstaltungen in Bad Vilbel sind Planungen zum Fahrradwegenetz frühzeitig und umfassend zu beginnen. Dafür werden Planungsmittel benötigt.

Zu b.

Der Klimawandel schreitet voran. Bad Vilbel muss seinen Beitrag zur Vermeidung des Klimawandels beitragen und schlecht isolierte städtische Gebäude dringend sanieren. Zur Zeit werden für alle städtischen Gebäude Energieausweise erstellt. Bündnis 90/DIE GRÜNEN gehen davon aus, dass die Energieausweise aufzeigen werden, dass es etliche energetische Sanierungsbedarfe gibt, um die Heiz- und Stromkosten der Gebäude zu reduzieren. Für diese Sanierung müssen Mittel in den Haushalt eingestellt werden. Die Maßnahmen amortisieren sich durch die Reduzierung der

laufenden Energiekosten über die Folgejahre.

Mit freundlichen Grüßen  
im Namen der Fraktion

Jens Matthias & Kathrin Anders